universität wien

Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung

2. Tagung junger Europarechtler*innen 2019

Verzeichnis der Mitwirkenden

© Moriz Kopetzki

Kamingespräch mit Unionsrichter*innen
7. März 2019,
18.00 Uhr, SEM 10

8. März 2019

Dachgeschoss des Juridicums
Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

Mitwirkende

Maarten Aalbers, Universität Leiden
Maarten Aalbers studierte Rechtswissenschaften an der Universität Utrecht, wo er sich insbesondere auf das Europarecht spezialisierte. Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums war er als Jurist beim niederländischen Innenministerium tätig. Zurzeit ist er Doktorand am Institut für Europarecht der Universität Leiden. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Anwendung des Allgemeininteresses im EU-Beihilferecht.

Jakob Gaigg, Universität Wien
Jakob Gaigg absolvierte das Studium der Philosophie und der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Seit 2015 ist er als Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Rechtsphilosophie tätig. Seine Forschungsbereiche liegen insbesondere in der Diskurstheorie und globalen bzw. transnationalen Theorien von Demokratie und Recht.

Ranjana Achleitner, Universität Linz
Ranjana Achleitner studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten in Wien und Linz. Sie hat zudem das Diplomstudium der Politikwissenschaft an der Universität Wien abgeschlossen. Während ihres Studiums war sie in einer Wirtschaftskanzlei in Wien tätig. Seit 2016 ist sie Universitätsassistentin (Praedoc) am Institut für Europarecht der Universität Linz. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Binnenmarkt- und IT-Recht der EU.

Julia Jungfleisch, Universität des Saarlandes
Julia Jungfleisch studierte Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes und der University of Exeter, an der sie einen LL.M. in International Human Rights Law absolvierte. Seit 2019 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Integration, Antidiskriminierung, Menschenrechte und Vielfalt an der Universität des Saarlandes.

Christian Breitler, Universität Graz
Christian Breitler studierte Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz mit Studienaufenthalten an der Hebrew University of Jerusalem und der KU Leuven. Seit Juni 2018 ist er Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Europarecht der Karl-Franzens-Universität Graz.

Moriz Kopetzki, Universität Wien
Moriz Kopetzki studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und in Lyon mit einer Spezialisierung im Öffentlichen und Europäischen Wirtschaftsrecht. Neben Erfahrungen in der juristischen Praxis war er als Vorstandsmitglied des Vereins GEDENK-DIENST tätig und hielt mehrere Workshops für das Legal Literacy Project Vienna. Seit 2018 ist Moriz Kopetzki als Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien.

Foto: Dominik Buda

Christian Dorfmayr, Universität Wien
Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und Absolvierung der Gerichtspraxis war Christian Dorfmayr Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung. Sein Forschungsinteresse liegt in den Bereichen Urheberrecht und Internationales Privatrecht.

Foto: Theresa Pewal

Cornelia Lanser, Universität Wien
Cornelia Lanser ist seit 2016 Universitätsassistentin (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien. Davor war sie in Rechtsanwaltskanzleien und als Rechtspraktikantin im Sprengel des OLG Wien tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Binnenmarktrecht, insbesondere Grundfreiheiten.

Mitwirkende

Philipp Leitner, Universität Wien
Philipp Leitner studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Nach Abschluss des Studiums war er am Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte tätig und ist seitdem in dessen Namen ehrenamtlich für die Plattform Rechtsstaat tätig. Nach der Gerichtspraxis war er von April bis November 2018 als Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien tätig und ist nunmehr juristischer Mitarbeiter am Verwaltungsgericht Wien. Er ist Gründungsmitglied des Vereins Justizgeschichte und Rechtsstaat.

Luka Mišič, Universität Ljubljana
Luka Mišič ist Universitätsassistent in der Abteilung für Arbeits- und Sozialrecht an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Ljubljana, wo er auch 2015 das Studium der Rechtswissenschaften cum laude abschloss. Seine Masterarbeit verfasste er zum Thema "The Notion of Human Rights in Libertarian Society". Seine Forschung fokussiert auf das soziale Sicherheitsrecht, Sozialhilfeprogramme, soziale Dienstleistungen von allgemeinem Interesse sowie auf den sozialen Schutz in der EU.

Melissa Muller, Universität Heidelberg
Melissa Muller ist US-amerikanische Fulbright Research Fellow an der Universität Heidelberg. Sie studierte Philosophie, Politik und Wirtschaft am Claremont McKenna College. Sie absolvierte u. a. Praktika beim Office of the Counselor to the Chief Justice am US Supreme Court, beim Bipartisan Policy Center und dem Global Public Policy Institute. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des vergleichenden Verfassungsrechts, der Verfassungsidentität sowie des Verfassungspatriotismus.

Foto: Dominik Buda

Sebastian Müller, Universität Wien
Sebastian Müller studierte Rechtswissenschaften in Wien und Maastricht. Von 2016 bis 2018 war er Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien. Derzeit absolviert er die Gerichtspraxis im Sprengel des OLG Wien.

Andreas Orator, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
Andreas Orator studierte Rechtswissenschaften und Politologie an der Universität Wien, Sciences-Po Paris und der New York University. Zuletzt war er Universitätsassistent (Postdoc) am Institut für Europarecht und Internationales Recht der WU Wien, seit Oktober 2018 ist er am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg tätig.

Corinna Potocnik-Manzouri, Universität Wien
Corinna Potocnik-Manzouri ist seit 2016 Universitätsassistentin (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich materielles Europarecht, insbesondere Europäisches Wettbewerbsrecht. Zuvor arbeitete sie mehrere Jahre als Rechtsanwaltsanwärterin in verschiedenen Kanzleien in Wien und Frankfurt/Main mit Spezialisierungen auf Dispute Resolution sowie österreichisches und europäisches Wettbewerbsrecht.

Anne-Carlijn Prickartz, Universität Salzburg
Anne-Carlijn Prickartz ist seit März 2017 Universitätsassistentin (Praedoc) am Fachbereichsteil Europarecht der Universität Salzburg sowie am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS). Zuvor war sie Senior Scientist am Fachbereichsteil Völkerrecht. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen das Recht der Internationalen Organisationen, staatliche Souveränität und Regimeneutralität.

Foto: Foto Schuster

Johannes Safron, Universität Wien
Johannes Safron studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und der Università di Bologna. Während seines Studiums absolvierte er Praktika in diversen Unternehmen sowie Rechtsanwaltskanzleien. Seit Mai 2016 ist Johannes Safron als Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im europäischen Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht.

Mitwirkende

Julia Schimpfhuber, Universität Graz
Julia Schimpfhuber studierte Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz und ist nach Absolvierung der Gerichtspraxis im OLG Sprengel Graz seit März 2017 als Universitätsassistentin (Praedoc) am Institut für Europarecht der Universität Graz tätig. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts.

Franziska Tillian, Universität Wien
Franziska Tillian studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien und Stockholm. Während ihres Studiums absolvierte sie Praktika in diversen Rechtsanwaltskanzleien in Wien und München. Seit März 2017 ist sie nunmehr als Universitätsassistentin (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien tätig.

Sarah Schirmer, Liechtenstein-Institut
Sarah Schirmer studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten in Fribourg und Paris. Sie absolvierte während und nach dem Studium Praktika in der Verwaltung, der Advokatur und bei Gericht. Ferner war sie im Bereich des Vergaberechts für die schweizerische Bundesverwaltung tätig. Seit 2017 arbeitet sie für das Liechtenstein-Institut. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Staats-, EU- und EWR-Recht.

Foto: Binder Grösswang Rechtsanwälte

Georg Wabl,
Binder Grösswang Rechtsanwälte
Georg Wabl ist seit Ende 2017 Rechtsanwalt bei Binder Grösswang Rechtsanwälte. Davor sammelte er einschlägige Berufserfahrung im In- und Ausland. Er studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz (Mag. iur.) und der Queen Mary University of London (LL.M., mit gleichzeitiger Tätigkeit als Research Assistant). Seit 2017 absolviert er berufsbegleitend ein Doktoratsstudium an der Universität Wien mit Fokus auf europäischem Insolvenz- und Gesellschaftsrecht.

Isabel Staudinger, Universität Salzburg
Isabel Staudinger studierte Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft, European Union Studies und Politikwissenschaft an den Universitäten Salzburg und Kopenhagen. Sie war während ihres Studiums zunächst Studienassistentin und anschließend Projektmitarbeiterin am Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht. Seit 2017 ist sie im Dokorandenkolleg am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) tätig und forscht dort insbesondere zur Wirtschafts- und Währungsunion und zu internationalen Abkommen der Union.

Nikolaus Wieser, Universität Wien
Nikolaus Wieser ist seit 2016 Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien mit Schwerpunkt institutionelles Recht und Verfahren. Zuvor war er Studien- und Projektassistent am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien sowie am Außenwirtschaftscenter der WKO in Straßburg und in Rechtsanwaltskanzleien beschäftigt. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift juridikum.